

UKM ProTec Orthopädische Werkstätten GmbH	Information Info_Gebrauchsanweisung_OAHybrid-Prothese_UKM ProTec GmbH	Version 7 / Dok.-Nr. 27232
		Stand: 23.06.2021
		Nächste Revision: 23.06.2023



Gebrauchsanweisung Myoelektrische Hybridprothese für den Oberarm

Sonderanfertigung

Sie haben von Ihrem orthopädie-technischen Fachbetrieb eine für Sie individuell hergestellte myoelektrisch- und eigenkraftbetriebene Oberarmprothese (Hybridprothese) erhalten. Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen und **Sicherheitshinweise**.

Im Anhang dieser Gebrauchsanweisung finden Sie eine Zusammenstellung, in der die Ausführung Ihrer persönlichen Hybridprothese angegeben ist.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

- ➔ Wichtige Informationen zu Ihrer Prothese
- ➔ Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs
- ➔ Medizinisch-therapeutische Aspekte
- ➔ Handhabung/Funktionsweise/Risiken
- ➔ Reinigung, Desinfektion der Prothese
- ➔ Inspektion, Wartung
- ➔ Entsorgung, Umweltschutz
- ➔ Anhang

Wichtige Informationen zu Ihrer Prothese

Einsatz und Einschränkungen des Gebrauchs

Ihre Prothese dient Ihnen als funktioneller Ersatz zum aktiven Greifen und bildet gleichzeitig einen kosmetischen Ausgleich. Welche Leistungsfähigkeit Sie mit der Prothese erreichen, hängt vom individuellen Krankheitsbild und der Gesamtkonstitution ab. Ob begleitende therapeutische Maßnahmen (z.B. Krankengymnastik) Ihre Leistungsfähigkeit unterstützen könnten, besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt, ebenso die tägliche Tragezeit.

Wenden Sie sich bei allen Problemen mit Ihrer Prothese an Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb!

Um die Funktion Ihrer Prothese zu erhalten, ist sie sorgfältig zu behandeln! Jede Art von unsachgemäßer Handhabung führt zu Funktionseinschränkung oder Materialbruch!

Setzen Sie Ihre Prothese daher **nicht** der Feuchtigkeit aus. Gehen Sie **nicht** mit Ihrer Prothese in die Sauna, ins Wasser oder Salzwasser!

Für eine schwere körperliche Arbeit ist Ihre Prothese nicht geeignet. Bei Überlastung der Hand kann es zum Bruch kommen. Eine Überhitzung des Materials über 50°C führt zum Verlust der Passform und der Funktion. Deshalb ist die Prothese nicht zum Trocknen an die Heizung zu legen und vor der Einwirkung übermäßiger Sonneneinstrahlung zu schützen.

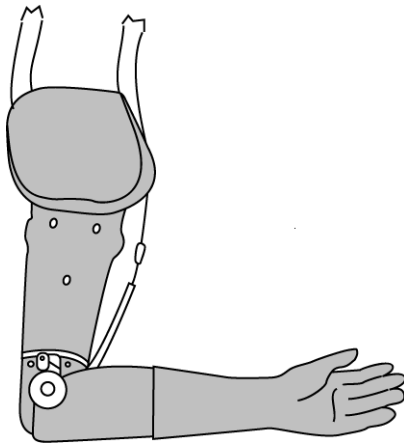
Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 1 von 5
Brockmann, Wolfgang	Brockmann, Wolfgang am 23.06.2021 (formal) Brockmann, Wolfgang am 23.06.2021 (inhaltlich)	Bärthel, Sebastian am 23.06.2021	

Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs

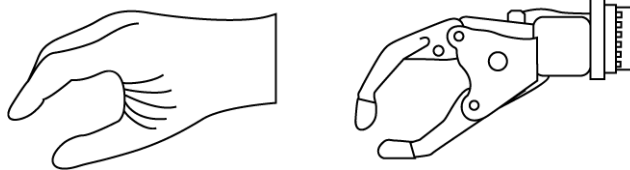
Ihre Prothese besteht im Wesentlichen aus:

- a) dem Schaft zur Aufnahme des Stumpfes
- b) der Verbindungseinheit zur Aufnahme des Ellbogengelenkes
- c) dem Ellbogengelenk
- d) der Verbindungseinheit zur Aufnahme des Handsatzstückes
- e) der Elektrohand mit integrierter Antriebseinheit
- f) ein oder zwei Elektroden zur Abnahme des Muskelsignals
- g) dem Beuge- und Ellbogensperrzug
- h) der Achselschlinge
- i) einem in Form und Farbe Ihren Wünschen entsprechend ausgewählten Kosmetikhandschuh

Ihrer Indikation und Ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechend haben Sie eine Armprothese in folgender Ausführung erhalten:



Myoelektrische Hand



Elektrischer Greifer

Der elektrische Greifer besitzt den gleichen Anschluß wie die Myo-Hand und kann gegen diese getauscht werden für besonders feine Arbeiten mit hohen mechanischen Beanspruchungen. Sein Einsatzgebiet ist die alltägliche Hausarbeit und das handwerkliche Arbeiten.

Elektrischer Ellenbogen

Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 2 von 5
Brockmann, Wolfgang	Brockmann, Wolfgang am 23.06.2021 (formal) Brockmann, Wolfgang am 23.06.2021 (inhaltlich)	Bärthel, Sebastian am 23.06.2021	

UKM ProTec Orthopädische Werkstätten GmbH	Information Info_Gebrauchsanweisung OAHybrid-Prothese_UKM ProTec GmbH	Version 7 / Dok.-Nr. 27232
		Stand: 23.06.2021
		Nächste Revision: 23.06.2023

Akkumulatoren

Die Energiequelle der Myo-Prothese ist ein Akku der fest mit der Prothese verbunden ist und über ein Ladekabel aufgeladen wird.

Akku-Ladegerät

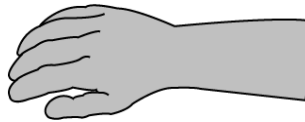
Das Ladegerät aus Kunststoff kann ein oder zwei Akkus gleichzeitig aufladen. Es wird an eine 220-Volt-Netzspannung angeschlossen. Das Ladegerät darf nicht zum Aufladen anderer Akkus verwendet werden.

Achten Sie darauf, dass Sie den Akkumulator nur in der korrekten Position in das Ladegerät einführen! Unsachgemäße Handhabung führt zu Defekten an Akkumulatoren und Ladegerät!

Mit dem Schalter seitlich des Ladegerätes schalten Sie dieses auf »Betrieb«, eine rote Signalleuchte zeigt die Ladefunktion an. Sollte auch eine Ladezeit von vier bis fünf Stunden keine Funktionsverbesserung erreichen, sprechen Sie mit Ihrem Orthopädie-Techniker.

Das Ladegerät ist gegen Sturz, Schlag oder Bedienungsfehler zu sichern, da es dadurch zu Defekten kommen kann.

Kosmetikhandschuh



Der Kosmetikhandschuh gibt der Prothesenhand ein natürliches Erscheinungsbild, indem er die anatomische Struktur nachbildet. Er ist in vielen Farbvariationen erhältlich.

Beugezug

Der Beugezug kommt von der vorderen Achselfalte der Gegenschulter, zieht dann über die Schulterhöhe und über die Mitte des Rückens am amputationsseitigen Oberarm. Von dort verläuft er zur Außenseite des Unterarmes ca. 4,5 cm vor das Ellbogengelenk. Der Beugezug besteht aus einem 25-30 mm breiten Gurt und einem Perlonkabel.

Ellbogensperrzug

Der Ellbogensperrzug kommt – wie der Beugezug – von der gleichen Stelle am vorderen Ende der Achselschlinge, zieht zum Nacken und weiter zur Sperrklinke des Ellbogengelenkes. Er besteht aus einem Hohlgummigurt und einem darin geführten Perlonkabel.

Achselschlinge

Gepolstertes Gurtmaterial, dass unter der Achsel als Basis für den Kraftzug verläuft.

Medizinisch-therapeutische Aspekte

Zur Funktionserhaltung und -verbesserung des Stumpfes sind in der Regel bewegungsfreundliche Freizeitaktivitäten, Stumpfgymnastik und Wickeln des Stumpfes, geeignete Maßnahmen.

Besprechen Sie alle Maßnahmen zur Funktionserhaltung und -verbesserung mit Ihrem Arzt.

Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 3 von 5
Brockmann, Wolfgang	Brockmann, Wolfgang am 23.06.2021 (formal) Brockmann, Wolfgang am 23.06.2021 (inhaltlich)	Bärthel, Sebastian am 23.06.2021	

UKM ProTec Orthopädische Werkstätten GmbH	Information Info_Gebrauchsanweisung OAHybrid-Prothese_UKM ProTec GmbH	Version 7 / Dok.-Nr. 27232
		Stand: 23.06.2021
		Nächste Revision: 23.06.2023

Stumpfbehandlung, Stumpfhygiene

Es ist wichtig, den **Stumpf täglich zu pflegen**. Durch Waschen mit hautfreundlicher Seife können Sie Hautproblemen vorbeugen. Wenn Sie Ihre Prothese für längere Zeit nicht tragen, wird es in der Regel nötig sein, den Stumpf zur Erhaltung seiner Funktionsform zu wickeln oder einen Kompressions-Armstrumpf nach Maß zu tragen. Bei allergischen Reaktionen suchen Sie bitte Ihren Arzt auf, um eine Abklärung zu erreichen!

Besprechen Sie alle Maßnahmen zur Stumpfbehandlung und Stumpfhygiene mit Ihrem Arzt.

Der direkte Kontakt von Ledermaterial mit verletzter Haut ist unbedingt zu vermeiden.

Handhabung/Funktionsweise/Risiken

Insbesondere bei einer Neuversorgung muss der Umgang mit der Prothese erlernt werden. Das An- und Ausziehen, das getrennte Ansteuern der jeweiligen Muskelgruppe zum Ansteuern der elektrischen Hand und nicht zuletzt die Bewegungen zum Ansteuern der Bandage müssen trainiert werden.

An- und Ablegen der Prothese

Das An- und Ablegen der Prothese erfordert Übung. Wenn Sie einen Liner benutzen, ziehen sie diesen auf links, drücken den Linerboden fest gegen den Armstumpf und rollen ihn dann faltenfrei den Arm hoch. Nun können Sie ohne Probleme den Stumpf in den Schaft führen und im Arretiersystem sichern. Zum Lösen drücken sie den Entriegelungsknopf. Bei einem herkömmlichen Schaftsystem ist es sinnvoll, zuerst mit dem Stumpf in den dafür vorgesehenen Schaft zu gleiten. Eine Anziehhilfe erleichtert dies. Diese Anziehhilfe wird mit einem Ende durch das am Schaftboden befindliche Rohr nach außen gezogen. Durch punktuellen Zug werden die Weichteile nach und nach in den Schaft gezogen, bis die Anziehhilfe ganz herausgetreten ist. Jetzt greifen Sie mit der erhaltenen Hand nach hinten durch die Achselschlinge und steigen mit dem ganzen Arm durch diese, bis die Schlinge auf der Schulter liegt bzw. unter die Achsel hochgezogen ist. Die Prothese ist nun funktionsbereit. Das Ablegen erfolgt auf dem umgekehrten Weg. Streifen Sie zuerst die Achselschlinge über dem Arm nach unten ab. Nun wird die Prothese mit der erhaltenen Hand vom Stumpf abgezogen. Sollte dieser Vorgang aufgrund von Schweißbildung schwierig sein, sind die Weichteile nach und nach mit der erhaltenen Hand aus dem Schaft herauszuziehen.

Handhabung/Funktion

Zugsteuerung

Die Beugung der Prothese wird ausgelöst über einen Vorschwung des prothesenseitigen Armes.

Die Sperrung des Ellbogengelenkes beinhaltet, eine Streckung im Bereich der Halswirbelsäule und ein Zurückführen des Prothesenarmes. Das Lösen der Sperre geschieht auf gleiche Art und Weise.

Ihr Arzt oder Ergotherapeut kann Ihnen weitere Hinweise zur Prothesenschulung geben.

Risiken

Rötungen der Haut im Bereich der Achselschlinge sind zu Beginn normal, bis diese sich an die vermehrte Belastung gewöhnt hat. Die Prothese soll grundsätzlich beschwerdefrei sitzen. Übermäßiger Druck bzw. Druckstellen, Reizungen, Wundreibungen der Haut oder gar Ödeme führen zu Komplikationen.

Führen Sie keine Demontage der Prothese durch!

Setzen Sie sich bei Problemen mit Ihrem Orthopädie-Techniker in Verbindung!

Ein Funktionsausfall der myoelektrisch gesteuerten Hand kann vielfältige Ursachen haben.

Gründe für einen Funktionsausfall könnten ein Kontaktverlust der Elektroden von der Haut oder die Einwirkung von Feuchtigkeit sein. Trocknen Sie Ihren Stumpf, und ziehen Sie die Prothese erneut an. Sollte Ihre Prothese immer noch nicht funktionieren, führen Sie keine Demontage der Prothese durch! Wenden Sie sich umgehend an Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb!

Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 4 von 5
Brockmann, Wolfgang	Brockmann, Wolfgang am 23.06.2021 (formal) Brockmann, Wolfgang am 23.06.2021 (inhaltlich)	Bärthel, Sebastian am 23.06.2021	

UKM ProTec Orthopädische Werkstätten GmbH	Information Info_Gebrauchsanweisung OAHybrid-Prothese_UKM ProTec GmbH	Version 7 / Dok.-Nr. 27232
		Stand: 23.06.2021
		Nächste Revision: 23.06.2023

Inspektion, Wartung

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit muss die Prothese regelmäßig kontrolliert werden – bitte halten Sie das Wartungsintervall auf jeden Fall ein – beachten Sie dabei die Angabe des Wartungsintervalles im Anhang dieser Gebrauchsanweisung! Gründe für eine außerplanmäßige Inspektion sind vermehrte Geräuschbildung, Abnutzung des Kosmetikhandschuhes, Funktionsstörungen usw.

Wenn die vorgesehenen Wartungsintervalle nicht eingehalten werden, ist die Haftung des orthopädie-technischen Fachbetriebes bei Schadensfällen eingeschränkt und kann ggf. ganz entfallen.

Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf das Produkt in der von uns abgegebenen Form. Sie erstreckt sich nur auf Leistungen, die von unserem orthopädie-technischen Fachbetrieb vorgenommen wurden.

Reinigung, Desinfektion der Prothese

Ihre Prothese bedarf täglicher Reinigung, besonders der Innenschaft. Verwenden Sie dazu einen Neutralreiniger, evtl. mit Essigzusatz und wischen den Schaft mit einem feuchten Tuch aus.

Achten Sie darauf, dass keine Rückstände an der Prothese verbleiben.

Reinigung des Handschuhes

Der Handschuh ist mit Wasser und Seife zu reinigen evtl. mit einer Handbürste, wobei mit dem Wassergebrauch achtsam umgegangen werden muss, siehe Kapitel „Einsatz und Einschränkung des Gebrauchs“.

Entsorgung, Umweltschutz

Im Sinne unserer Aktivitäten für den Umweltschutz bitten wir Sie, ihre Prothese zur Entsorgung im orthopädie-technischen Fachbetrieb abzugeben.

UKM ProTec Orthopädische Werkstätten GmbH . Ein Unternehmen des UKM
 Geschäftsführer: Sebastian Bärthel. Prokuristen: Frank Hermeyer, Dr. Susann Kroes
 Bankverbindung: IBAN: DE31 4007 0080 0038 1020 00 . BIC: DEUTDE3B400
 Steuernummer: 336/5828/0524
 Erfüllungsort und Gerichtsstand Münster . Amtsgericht Münster . HR B 14718

Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 5 von 5
Brockmann, Wolfgang	Brockmann, Wolfgang am 23.06.2021 (formal) Brockmann, Wolfgang am 23.06.2021 (inhaltlich)	Bärthel, Sebastian am 23.06.2021	